

[6362.] **Kunstfachen.**

So eben ist in meinem Verlage erschienen:

**Malerische Donaureise
von Wien bis Pest.**

10 Ansichten in kl. Folio.
Gemalt von Jac. Alt. Lith. von Franz X.
Sandmann.

1 Bl. schwarz 15 N \mathcal{R} , color. 1 \mathcal{R} .

Früher erschien bei mir von denselben Künst-
lern:

Maler. Donaureise von Engelhartszell
bis Wien. 50 Ansichten in kl. Fol. 1 Bl.
schwarz 15 N \mathcal{R} , col. 1 \mathcal{R} .

Joseph Bermann in Wien.

[6363.] Bei Franz Schloßmann in Bre-
men ist so eben erschienen und ist an diejenigen
Handlungen, von denen Bestellungen eingegan-
gen sind, expedirt worden:

Gedichte

von
Friedrich Bodenstedt.

Mit des Verfassers Portrait in Stahlstich.
22 Bog. eleg. in engl. Einband gebunden,
Eadenpreis 2 $\frac{1}{4}$ \mathcal{R} .

Sie erhalten in Rechnung 25 %, gegen
baar 33 $\frac{1}{2}$ % und außerdem auf 8 ein Frei-
exemplar. Bemerkte jedoch, daß ich à Cond.
nur 1 Exmpl. liefern kann.

Bremen, 15. Juli 1852.

[6364.] In Hartleben's Verlags-Expedi-
tion in Pesth und Wien ist erschienen und
wird in Leipzig für deren Rechnung aus-
geliefert:

Belletristisches Lese-Cabinet.

Neueste Folge:

Die Rehrseite des Lebens.

(Armand.)

Von

Louis Reybaud,

Verfasser des *Jerome Paturot*.

Aus dem Französischen von Dr. Légré.
2 Thle. (5 Bief.) 20 N \mathcal{R} .

Die Ansiedler auf Darien

oder

Patrioten und Piraten.

Von

Warburton.

Aus dem Englischen, eingeleitet von

Otto von Wenkster.

Dritter und letzter Theil (3 Bde.) 12 N \mathcal{R} .

Vollständig in 3 Thln. 1 \mathcal{R} 6 N \mathcal{R} .

Meine Novelle

**oder die Wechselfälle des englischen
Lebens.**

Von

Sir Edward Bulwer Lytton, Baronet.

Aus dem Englischen

von

Otto von Czarnowski.

Dritter und vierter Theil (6 Bief.) 24 N \mathcal{R} .
Theil 1—4. 1 \mathcal{R} 18 N \mathcal{R} . Die Fortsetzung bis
zum Schluß folgt schnell.

[6365.] In Commission bei **F. A. Brockhaus**
in Leipzig erschien:

Lehrbuch

der

Buchhaltung

für

den deutschen Buchhandel

von

Albert Rottner.

Vor noch nicht gar langer Zeit wurde
der Buchhaltung im Buchhandel noch keines-
wegs diejenige Aufmerksamkeit gewidmet,
welche sie in so hohem Grade verdient. Jeder
führte seine Bücher nur in nothwendigster
Weise und man scheuete vor der Mühe, die
mit einer systematischen Einrichtung der Hand-
lungsbücher allerdings verbunden ist, zurück,
eine grössere Klarheit, eine bessere Ueber-
sicht und Ordnung in sein Geschäft zu bringen.

Das im Jahre 1838 von **Albert Hoepstein**
herausgegebene Werk: „*Practisches Hand-
buch der Buchführungskunde*“, hat das grosse
Verdienst, die Lehre der doppelten Buchhal-
tung in zweckmässiger Weise auf den Buch-
handel praktisch angewendet zu haben. Wie
allgemein die Anerkennung und Theilnahme für
dieses Unternehmen gewesen, beweist, dass
das Buch längst vergriffen ist.

Der Tod ereilte den Verfasser über der
Absicht, eine neue zeitgemässe Bearbeitung
seines Werkes herzustellen, wie sie in Folge
der vielfachen Veränderungen in dem Betrieb
und in den Einrichtungen des Buchhandels be-
dingt ist.

Wenn es nun vielfach beklagt worden,
dass es an einem Lehrbuch der Buchhaltung
in praktischer Anwendung auf den Buchhandel
fehlt, ein solches aber jedenfalls, soll es eben
für diesen brauchbar sein, nur von einem
Manne geschaffen werden kann, der eben so
den Geist und das Wesen der Buchhaltung in
sich aufgenommen, wie er den Buchhandel in
allen seinen Einrichtungen und Bedürfnissen
genau kennen muss: so fand der Verfasser des
vorliegenden Unternehmens seinem Beruf, wie
seiner Neigung nach zunächst die Veranlassung
zur Herstellung desselben in dem allgemein
gefühlten Bedürfniss und dann in der von vie-
len Seiten ausgegangenen Aufforderung, der für
den Buchhandel sich heranbildenden Jugend
gute Lehrbücher zu schaffen, eine besondere
Aufmunterung.

Nach **A. Hoepstein's** Tode übernahm der
Verfasser dessen geschäftliche Stellung als
Buchhalter der Firma **F. A. Brockhaus** und
hat sich an die Aufgabe des gegenwärtigen
Werkes in der Hoffnung gewagt, dieselbe um
so glücklicher zu lösen, als er den Buchhan-
del, dem er seit langen Jahren angehört, nach
allen Seiten hin kennen gelernt, und durch
praktische Ausübung der doppelten Buchhal-
tung in Anwendung auf den Buchhandel die
ausserordentlichen Vorzüge wie die segens-
reichen Einwirkungen derselben auf jeden Ge-
schäftszweig erkannt hat.

Um dies Werk allgemein brauchbar zu
machen, hat der Verfasser die Geschäftsführung
einer grössern Buchhandlung in Leipzig auf-
gestellt, aus dem Grunde, weil sich hier alle
Zweige möglichst zweckmässig vereinigen las-
sen, und es liegt in anschaulicher Weise darin
aufgerollt ein grösseres Verlagsgeschäft, ver-
bunden mit Sortiments- und Commissionsge-

schäft, einer Druckerei und Giesserei, in allen
meist vorkommenden Fällen.

Das Lehrbuch der Buchhaltung wird in
zwei Abtheilungen ausgegeben, wovon die er-
ste den theoretischen Theil, und die zweite
den praktischen Theil der Buchhaltung um-
fassen wird.

Die erste Abtheilung ist so eben erschie-
nen und kostet 1 \mathcal{R} baar.

Die zweite Abtheilung soll noch im Laufe
dieses Jahres nachfolgen.

A. Rottner.

[6366.] Mit Factur vom 20. Juni a. c. ver-
sandte ich als Neuigkeit nach Maßgabe der
eingegangenen Bestellungen:

Die

Physik

mit

Rücksicht ihrer Anwendung

auf die

Technik.

Für Schüler höherer, namentlich technischer
Lehranstalten, Cameralisten und Techniker.

Nach dem gegenwärtigen Standpunkte der
Wissenschaft bearbeitet

von

Dr. Julius Wenz,

Lehrer an der Gewerbschule zu Gera.

Mit 313 in den Text eingedruckten Holz-
schnitten.

8. 41 Bog. broch. 2 \mathcal{R} 7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{R} ord.

Ferner:

Die

Wahl, Zucht und Haltung

der

Milchkühe,

sowie

die Behandlung des Rindviehes im Allge-
meinen.

Eine genaue Darstellung und Beschreibung
der äußeren Kennzeichen, zur Bestimmung
des Milchtrags in Hinsicht der Qualität
und Quantität.

Von

Franz Guenon,

prakt. Landwirth, Mitgliede mehrerer landwirthsch.
Vereine, Inhaber goldener Medaillen.

Nach der neuesten Auflage des auf Staats-
kosten gedruckten französischen Originals
übersetzt

von

P. S. von S.

Durchgesehen und mit einem Vorworte

begleitet von

William Löbe.

Redacteur der landwirthschaftlichen Vorzeitung, Her-
ausgeber der Encyclopädie der gesammten Landwirth-
schaft, Ehrenmitglied mehrerer wissenschaftlicher Vereine,
Inhaber der Herzogl. Altenburg. gold. Verdienstmedaille.

Mit 120 in den Text eingedruckten Holz-
schnitten.

8. 20 Bog. broch. 1 \mathcal{R} 15 N \mathcal{R} ord.

Von beiden Werken gewähre ich in Rech-
nung 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt, bei Baarzahlung 40 %
und Freieremplare 11/10. Mehrbedarf bitte
zu verlangen.

Leipzig, den 15. Juli 1852.

Heinrich Matthes.